

Ihre Ansprechpartnerinnen

■ Passau



Ulrike Jungwirth
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Krankenschwester
Zusatzausbildung Epilepsie
(Epilepsiefachberatung)
Leitung der Beratungsstelle



Angelika Schädelbauer
Verwaltungsangestellte

■ Landshut



Angelika Swientek
Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Veranstaltungen

Unsere aktuellen Veranstaltungshinweise finden Sie im Internet unter:

www.epilepsieberatung-niederbayern.de
www.epilepsieberatung-bayern.de

So erreichen Sie uns

Epilepsie Beratung Niederbayern Kinderklinik Dritter Orden Passau

Träger: Kliniken Dritter Orden gGmbH
Bischof-Altmann-Str. 9, 94032 Passau
Telefon: 0851/7205-207
E-Mail: epilepsie@kinderklinik-passau.de
Anfahrtsplan: www.kinderklinik-passau.de

Außensprechtage in:
Mainkofen, am Bezirksklinikum

Epilepsie Beratung Niederbayern Außenstelle Kinderkrankenhaus St. Marien gGmbH

Träger: Kliniken Dritter Orden gGmbH
Grillparzerstraße 9, 84036 Landshut
Telefon: 0871/852-1314 oder 0151/70598982
E-Mail: epilepsie-landshut@kinderklinik-passau.de
Anfahrtsplan: www.kinderkrankenhaus-landshut.de

Außensprechtage in:
Straubing, Klinikum St. Elisabeth

Rechtsträgerin der Beratungsstelle:
Kliniken Dritter Orden gGmbH
Standort Kinderklinik Passau

Die Epilepsie Beratung Niederbayern wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, des Bezirks Niederbayern und der Kliniken Dritter Orden gGmbH, Standort Kinderklinik Passau in Zusammenarbeit mit dem Kinderkrankenhaus St. Marien gGmbH, Landshut, gefördert.



Epilepsie Beratung Niederbayern

**Beratungsstelle für Menschen
mit Epilepsie jeden Alters und
Ratsuchende**

**Videoschulung – Epilepsie für
Kindergärtner/innen**



www.pixabay.com

Epilepsie Beratung Niederbayern

Die psychosoziale Beratungsstelle für Menschen mit Epilepsie jeden Alters, deren Angehörige und Ratsuchende bietet Ihnen Beratung, Unterstützung und Hilfe.

Egal ob Sie direkt oder indirekt betroffen sind, unser Ziel ist es, Sie umfassend und professionell zu unterstützen. Als Dienst der überregionalen offenen Behindertenarbeit (üOBA) sind wir im gesamten Regierungsbezirk Niederbayern für Sie tätig.

Was ist Epilepsie?

Epilepsie ist eine chronische Erkrankung des zentralen Nervensystems. Sie gehört zu den häufigsten neurologischen Erkrankungen.

Ursachen, Verlaufsformen und Erscheinungsbilder sind vielfältig. Je nach betroffener Hirnregion und Intensität variieren epileptische Anfälle von kurzen Abwesenheiten bis hin zu Anfällen unterschiedlichster Ausprägung.

In Deutschland sind etwa 600.000 Menschen aller Altersgruppen davon betroffen. Bei der Betreuung von Menschen mit Epilepsie steht die sachgemäße Diagnostik und Behandlung an erster Stelle.

Epilepsien können je nach Art und Schwere der Erkrankung Auswirkungen auf verschiedenste Lebensbereiche der Betroffenen haben. Neben der medizinischen Behandlung ergeben sich häufig rechtliche und soziale Fragen, die schwerwiegender sein können als die Erkrankung selbst.

Wir informieren, beraten und unterstützen

Betroffene jeden Alters, deren Angehörige sowie Ratsuchende und Institutionen zu folgenden Themen:

- Krankheitsbild
- Bewältigung der Erkrankung
- Persönlicher und familiärer Umgang
- Fragen des alltäglichen Lebens
- Kindergarten und Schule
- Berufswahl, Arbeit und Studium
- Mobilität und Führerschein
- Sozialrechtliche Fragen
- Sport, Freizeit und Wohnen

Wir bieten weiter an:

- Gruppen- und Schulungsangebote
- Fortbildungen und Vorträge

Wir vermitteln Ihnen auch Kontakte zu Selbsthilfegruppen in Ihrer Region.



Zertifizierte Beratungsstelle der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie e.V.

Videokurs – Epilepsie für Kindergärtner/innen

Dieses Angebot richtet sich an alle ErzieherInnen, die im Kindergarten oder im Kinderhort mit einem epilepsiekranken Kind betraut sind und sich über die Krankheit, die daraus resultierenden Folgen und die gesundheitliche Fürsorge informieren wollen.

Themen wie z.B. Gabe von Notfallmedikamenten, Ausflüge und die dabei gültige Rechtslage können besprochen werden. Außerdem erhalten sie Informationen was Sie im Umgang mit einem epilepsiekranken Kind beachten müssen.

Um eine umfassende und passgenaue Beratung zu ermöglichen, ist es sinnvoll, dass mit dem betroffenen Kind und den Erziehungsberechtigten vorab ein Termin in der Beratungsstelle stattfindet. Danach kann gerne mit dem Kindergarten ein Termin für eine Online-Schulung vereinbart werden.

Ihr Team der Epilepsie Beratung Niederbayern